

*Christoph Krell vermerket, was er von Oswald von Säben über die Nacht des Überfalls gehört habe. Oswald sei erst im Verlauf der Ereignisse geweckt worden und habe seinerseits Ulrich von Freundsberg geweckt. Ulrich habe Unverständnis über die Sache geäußert. Oswald habe am nächsten Morgen Parsifal von Annenberg gelobt, weil er die Sache verhindert habe.*

*Entwurf: BERNKASTEL-KUES, StB, Cod. Cus. 221 p. 503.*

*Em.: Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 360.*

(Im Anschluss an Nr. 5385 heißt es:) Auch hat mir her Oswald<sup>1)</sup> gesagt, wie auf die nacht, als es über meins herren gnad solt geganggen und ze Willten übervallen sein, do wer er im pett beliben, uncz man in zum andern mal geweckt hiëtt. Do wër er auch auf gewesen mitsambt ettlichen seinen gesellen und für des Freüntspergers<sup>2)</sup> hawß geritten und den auch aufgewëckt. Der het gesprochen, was man anvahen wolt. Do hiet ainer geantwurt über den bischoff von Brichsen. Darauf hiet er Ulrich under anderm geantwurt 5 auf ain solhe maynung: „Narren sind auch lewtt!“ Also wër her Oswald nach ettlichem vernemen des morgens zu herrn Barczevaln von Annenberg, der dazemal haubtman was<sup>3)</sup>, ganngen, wann er ettwas darinn ain posten, wan auf in der sach halben gehabt hiet zuversichern, was er darauff antwurttten wolt und hiet gesprochen: „Her Barczeval, ir habt heint ein gut werch getan, daz ir die sach understandten 10 habt.“ Darauf hiet im her Barczeval weder wenig noch vil geantwurt. (Folgt Nr. 5630).

---

2 er: ü.d.Z. 6 wer: ü.d.Z. statt gestr. hiet.

---

<sup>1)</sup> Oswald von Säben, herzoglicher Kammermeister.

<sup>2)</sup> Ulrich von Freundsberg, Ritter und Lebensmann Hz. Sigismunds. Er befand sich mit NvK in einem langwierigen Streit um die Einlösung verpfändeter Gerichte; s. zuletzt oben Nr. 5129 Anm. 3 mit Rückverweisen.

<sup>3)</sup> Parsifal von Annenberg wurde Ende September 1457 von Oswald von Säben im Amt des Hauptmanns an der Etsch abgelöst. S.u. Nr. 5307 Anm. 19.